



Januar

Der Blick in den Himmel lässt uns staunen und loben

Wir schauen uns intensiv Sonne, Mond und Sterne am Himmel an, lassen uns in die Weite des Kosmos entführen und bringen unser Staunen und unser Lob über die Schöpfung zum Ausdruck, indem wir unsere Gedanken und Gefühle aufschreiben (und mit anderen teilen und austauschen).

Der Winter zeigt uns die Kraft des Lebens

Franziskus dichtete den Sonnengesang im Winter 1224/25 in der Ruhephase der Natur und in einer eigenen Lebenskrise.

Wir fühlen uns mit allen Sinnen in den Sonnengesang ein, indem wir das Lied gemeinsam lesen, hören, beten, singen, anschauen, ... und in die Winterwelt hinausgehen, und wir gestalten die einzelnen Strophen künstlerisch-kreativ (als Kalender, Bilderbogen, Lesebuch, Film, Plakat, Teppich, Gebetssammlung, ..).

Der Januar ist die Zeit der guten Vorsätze

Wir überlegen (in franziskanischer Runde) nach Möglichkeiten, 2025 den Sonnengesang in eigenen Lebensumfeld kreativ bekannt zu machen (Familie, Nachbarn, Betrieb, Verein, Kirche, Gemeinde) und entscheiden uns für ein oder zwei Projekte als Vorsatz für's neue Jahr.



800 Jahre Sonnengesang kreativ durch das (Kirchen-) Jahr 2025 Februar

Nichts auslassen: mit allen Sinnen

Wir nähern uns sinnlich und stimmlich und körperlich dem Sonnengesang und singen und tanzen ausgelassen den Sonnengesang.

Der Narr Gottes

Wir schauen uns einen Film an, in dem Franz von Assisi als Narr Gottes dargestellt wird.

Wir verfassen einen Karnevalspredigt zu Franziskus und seinem Sonnengesang, der im Blick auf seine Wahrnehmung der Welt als Schöpfung Gottes im Sonnengesang eine ver-rückte Perspektive einnimmt: "Ver-narrt in die Schönheit der Schöpfung".

wir inszenieren als Theaterstück oder Powerpoint-Präsentation den ver-rückten Umgang von Franziskus mit den Tieren: wir zähmen den Wolf, predigen den Vögeln, sammeln Regenwürmer auf, werden (heute) Pferdeflüsterer, Hundeversteher,...

Wir laden Mitarbeitende von Gnadenhöfen, Tierkliniken, .. zu einem Gespräch über Tierschutz und artgerechte Tierhaltung.



Fastenzeit: Andes leben? Es geht. Anders!

Wir nehmen das Misereor-Fastentuch zur Grundlage, um über unseren Umgang mit der Schöpfung nachzudenken und machen dazu eine Früh- oder Spätschicht oder eine öffentliche (Plakat- oder Spray- oder Sprech) Aktion mit Zitaten aus dem Sonnengesang.

Wir begleiten einen Fastenkurs spirituell mit dem Sonnengesang.

5 Wochen für Bäume

Wir dichten eine Sonnengesang-Strophe über den Wald und die Bäume.

Wir machen einen Spaziergang durch einen Wald oder Park, wo wir uns (interreligiös) Texte aus den Heiligen Schriften zu Bäumen vorlesen und uns über den Wert von Wald und Bäumen informieren (lassen).

Wir feiern in einer Waldkathedrale eine "Wilde Kirche".

Wir übernehmen Baumpatenschaften.



Fastenzeit 5 Wochen für Bäume

s. März

Karwoche

Wir gestalten einen Kreuzweg der Schöpfung.

Wir machen Früh-/ Spätschichten zu einzelnen Sonnengesang-Strophen.

Wir bieten eine Transitus-Feier am Karfreitag an.

Ostern

Wir integrieren den Sonnengesang in die Auferstehungsfeierlichkeiten.

Wir veröffentlichen in den Medien einen geistlichen Impuls "Der Sonnengesang als Auferstehungslied".

Wir machen über Ostern eine Ausstellung in der Kirche mit Bilden und Gedichten zum Sonnengesang.

Wir gestalten die Osterkerze mit Motiven des Sonnengesangs.



,Garten Eden' und ,grüne Oase'

Wir begrünen und bepflanzen Wüstenlandschaften (Asphalt-, Beton- und Brachflächen) rund um die Kirchen oder an den Straßenrändern und suchen BaumpatInnen und KlimaheldInnen (in den Schulen, in den Kinder- und Jugendgruppen, bei Konfis und Firmanden. ..).

Wir suchen eine gut sichtbare und gut besuchte Fläche in der Stadt, die wir als laudato-Park gestalten dürfen (als Gartenfläche, Naherholungspark und Sonnengesang-Stationenweg).

Sich für Schöpfung regen ist ein Segen

Wir starten das Projekt: "Alte Arten erhalten" und führen Fahrradsegnungen durch.

Der Mai ist gekommen, die Bäume schlagen aus

Wir führen "alternative Mai-Touren" zu Schöpfungsoasen durch (Klostergärten, Parkanlagen, Waldkathedralen, Franziskus- und Sonnengesangwege, …).

"800 Jahre Sonnengesang - Zukunft wagen"

wir beteiligen uns an der gleichnamigen Aktion der Franziskaner https://www.franziskanisch.net/franziskanisch-leben/franziskanische-jubilaen-2023-2026/2025-sonnengesang/



Pfingstnovene und Pfingsten

Wir publizieren in der Pfingstnovene in den sozialen Medien einen newsletter mit Impulsen zum Thema "schöpferischer Geist".

Wir machen einen ökumenischen Pfingstspaziergang oder Pfingstgottesdienst. zum Sonnengesang

Der schöpferische Geist

Wir führen ein Podiumsgespräch durch zum Thema "Schöpferische Kräfte in der Schöpfung und in der Evolution".

"Dinner for all"

Wir machen einen Wettbewerb zum Thema "öko-reiog-saisonal-fair auf den Tisch – nachhaltig kochen und essen", bei dem die Teilnehmenden ihren Einkauf und Kochprozess bildlich dokumentieren und zu einer Verkostung in einem öffentlichen Raum einladen.

Der Sonnengesang 2025 reloaded

Wir machen einen Schreib- und/ oder Fotowettbewerb (für verschiedene Alters- und Zielgruppen), wo sich die Menschen schreibend malend, filmend, fotografierend mit dem Sonnengesang und seiner Aktualität beschäftigen.



Pilgern, (Schöpfung-)Spaziergang, Radtour durch die Natur

Pilgertouren zu Fuß oder mit dem Fahrrad

Wir gehen/ fahren einen oder mehrere Tage durch verschiedene Naturräumen und nehmen entschleunigt den Rhythmus der Natur wahr oder wir machen Touren zu verschiedenen Gotteshäusern (auch Wegkapellen).

Schöpfungsspaziergänge

Wir suchen Orten der heilen und der bedrohten Natur auf, ,kontrastieren' sie mit Texten aus den Heiligen Schriften (verschiedener Religionen) und mit dem Sonnengesang (und hinterlassen dort die Strophen des Liedes) und dokumentieren die Orte für einen Schöpfungsweg oder eine Umweltaktion.

"Bonaqua – Ohne Wasser kein Leben"

Wir machen Aktionen rund um das Wasser (an Quellen, Bächen, Flüssen, Seen, im Wasserwerk, in Mooren, ...) mit Spiel und Spaß für Jüngere und Info und Gebete für alle.

Feriengrüße

Wir posten uns als Familie, Gruppe, Verein, ... aus dem Urlaub Bilder und Gedanken und machen daraus ein Fotobuch passend zum Sonnengesang.

www. Wald.Wiesen.Wasser': Ferienspaß in und mit Gottes Schöpfung



800 Jahre Sonnengesang kreativ durch das (Kirchen-) Jahr 2025 August

Feriengrüße

s. Juli

www.wald.wiesen.waser. Ferienspaß und Ferienranderholung

Das Thema Sonnengesang eignet sich für verschiedene Altersgruppen als Thema für Ferienlager, Ferienranderholungen, Radtouren, workshops im Sinne von Naturpädagogik, Wilde Kirche, Leben im Einklang mit der Natur. Wir beraten die LeiterInnen für eine öko-regio-fair-nachhaltige Freizeit von der Anreise und Unterkunft über die Materialien bis zu den Themen und Projekten und ggf. ReferentInnen.

Franziskanisches Fest vom 22.-24.08.2025

Ein Wochenende lange beschäftigen wir uns auf verschiedene Weise (kreativ, informativ, spirituell, liturgisch) mit dem Sonnengesang und teilen mit der ganzen franziskanischen Familie unsere Freude über der Schönheit der Schöpfung, gerade in diesen schwierigen Zeiten. https://vivere-leben.de/800-jahre-sonnengesang



800 Jahre Sonnengesang kreativ durch das (Kirchen-) Jahr 2025 September

Ökumenische Schöpfungswoche Schöpfungsspaziergänge und Schöpfungsgottesdienste

Wir machen Gottesdienste, Andachten, public reading of Holy Scriptures in der Natur und gehen auf Spurensuche zu Orten der Schönheit und Bedrohung der Schöpfung.

Schöpfungsnewsletter

Wir publizieren in der Schöpfungswoche in den sozialen Medien einen newsletter mit Impulsen zum Thema Schöpfung bewahren.

Mehr als nur Worte

Wir präsentieren im öffentlichen Raum (Plakate, graffiti, Straßenschriftzüge, ...) coole Sprüche zum Thema "Schöpfungsbewahrung" und provozieren die Passantlnnen zu Reaktionen.

Faire Wochen

Wir machen Vorträge (in Schule, Kirchengemeinden Bildungseinrichtungen, Radio, ..) zum öko-regio-fair-nachhaltligen Handel(n) und zur Aktualität des Sonnengesangs.

Wir laden ein zu öko-regio-fairem Essen.

Wir stehen vor Supermärkten und Straßenmärkten und sprechen mit den PassantInnen über die ethischen Werte des Sonnengesangs.



Oktober

Transitus: mitten im Tod umfangen vom Leben

Bei keiner Transitus-Fehlt fehlt der Sonnengesang, den Franz sich auf dem Totenbett vorlesen ließ.

Wir loben Gott auch durch den Tod, der nur ein Übergang in ein neues Leben ist und machen diese Einheit von Tod und Leben bei der Feier sichtbar.

Erntedank: Gott sei Dank

Gelobt seist du durch Mutter Erde" und durch Wasser, Wind und Wetter
Wir wollen bei aller Freude über die guten Ernten
religiös – das Lob und Dank an den Schöpfer
selbstkritisch – die Ambivalenz zwischen Überfluss und Mangel, Ökonomie und Ökologie
nicht vergessen, sondern in Kirche und Welt thematisieren
und die Fülle der Gaben mit Bedürftigen teilen.

Schöpfungsrosenkranz

Wir beten den Rosenkranz drinnen oder – noch besser - draußen mit den neuen 'Gesetzen' und den biblischen Texten:

- 1. Jesus, der uns auf die Schönheit der Schöpfung hinweist (plus Mt 6,25-34)
 - 2. Jesus, der uns auf die Kraft der Natur hinweist (plus Mk 4,26-29)
- 3. Jesus, der uns auf die Macht des Unscheinbaren hinweist (plus Mt 13,30f.)
- 4. Jesus, der uns auf die Vollkommenheit der Schöpfung hinweist (plus Lk 6,43ff.)
 - 5. Jesus, der uns auf die Fülle der Schöpfung hinweist (plus Mt 13,3-9)



800 Jahre Sonnengesang kreativ durch das (Kirchen-) Jahr 2025 November

Memento mori

Wir machen einen Gang zu den Gräbern über den Friedhof an Allerheiligen oder zu Gedenkstätten von Opfern von Krieg und Gewalt und spenden durch die Sonnengesangstrophe mit Schwester Tod einen tröstenden Klang der Hoffnung.

Ökumenische Friedensdekade

Wir bringen die Sonnengesangstrophe über das Verzeihen zusammen mit dem Gebet "Herr, mach ich zu einem Werkzeug …" und mit den Friedensaktivitäten von Franz von Assisi in der ökumenischen Friedensdekade oder beim Gedenken an die Kriegsopfer zur Sprache.

Herbstimpressionen statt Herbstdepressionen

Wir nähern uns musisch dem Sonnengesang, der für Franz eine Art von Heilung war; indem wir ihn bunt bebildern oder in bunten Bildern anschauen, musikalisch hörend, singen, tanzend .. lebendig werden lassen, indem wir die Strophen über Schwester Tod und über die Versöhnung auf unser eigenes Leben und unsere Mitwelt beziehen und den Verstorbenen dankbar gedenken und für den Frieden beten, bitten, ...



800 Jahre Sonnengesang kreativ durch das (Kirchen-) Jahr 2025 Dezember

Adventskalender

Wir gestalten - in bewährter Weise – einen Adventskalender oder einen offenen Adventskalender zu den Strophen des Sonnengesangs.

Weihnachtsmarkt

Wir sind mit einem Stand auf dem Weihnachtsmarkt vertreten und präsentieren den Sonnengesang (bildlich, musikalisch, rezitierend, spielend, ...) und verkaufen Weihnachtsgeschenke zum Sonnengesang (Kalender, Fotobücher, Kleidungsstücke, Schmuck, Tondokumente, Kerzen, ...).

Tierkrippen

Wir feiern Weihnachten mit Tieren an Tierkrippen und/ oder wir holen die ganze Schöpfung an die eigenen Krippen zuhause und an die öffentlichen (in Kirchen und auf Weihnachtsmärkten).

Wir lesen und aktualisieren die Worte von Franz von Assisi zur besonderen Fürsorge für die Tiere im Winter und an Weihnachten.



Der Sonnengesang |

Höchster, allmächtiger, guter Herr, dein sind das Lob, die Herrlichkeit und Ehre und jeglicher Segen. Dir allein, Höchster, gebühren sie, und kein Mensch ist würdig, dich zu nennen.

Gelobt seist du, mein Herr, mit allen deinen Geschöpfen, zumal dem Herrn Bruder Sonne, welcher der Tag ist und durch den du uns leuchtest. Und schön ist er und strahlend mit großem Glanz: Von dir, Höchster, ein Sinnbild.

Gelobt seist du, mein Herr, durch Schwester Mond und die Sterne; am Himmel hast du sie gebildet, klar und kostbar und schön.

Gelobt seist du, mein Herr, durch Bruder Wind und durch Luft und Wolken und heiteres und jegliches Wetter, durch das du deinen Geschöpfen Unterhalt gibst.

Gelobt seist du, mein Herr, durch Schwester Wasser, gar nützlich ist es und demütig und kostbar und keusch

Der Sonnengesang II

Gelobt seist du, mein Herr, durch Bruder Feuer, durch das du die Nacht erleuchtest; und schön ist es und fröhlich und kraftvoll und stark.

Gelobt seist du, mein Herr, durch unsere Schwester, Mutter Erde, die uns erhält und lenkt und vielfältige Früchte hervorbringt und bunte Blumen und Kräuter.

Gelobt seist du, mein Herr, durch jene, die verzeihen um deiner Liebe willen und Krankheit ertragen und Drangsal. Selig jene, die solches ertragen in Frieden, denn von dir, Höchster, werden sie gekrönt.

Gelobt seist du, mein Herr, durch unsere Schwester, den leiblichen Tod; ihm kann kein Mensch lebend entrinnen. Wehe jenen, die in tödlicher Sünde sterben. Selig jene, die er findet in deinem heiligsten Willen, denn der zweite Tod wird ihnen kein Leid antun.

Lobt und preist meinen Herrn und dankt ihm und dient ihm mit großer Demut.